



Gemeinde Messen

Hauptstrasse 46, Postfach
3254 Messen

Tel. 031 765 53 19
Fax 031 765 53 75

verwaltung@messen.ch
www.messen.ch

Protokoll der 6. Gemeinderatsitzung

vom 23. April 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr

via Zomm (online)

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 5. Sitzung vom 2. April 2020 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 7. Mai 2020, 19.30 Uhr online via Zoom

51 4.312 **Wärmeverbund Ortskern Messen**
Beschlussfassung Übernahme Restkosten für die Planung der
a|Energie AG, Schüpfen, im Betrag von CHF 5'173.65

Adrian Grossenbacher: Die Gemeinde Messen hat den Anstoss gegeben, die Realisation eines Wärmeverbundes in der Ortsmitte in Messen zu prüfen. Grund für diesen Anstoss war die Tatsache, dass die Heizung der reformierten Kirchgemeinde sowie des Gemeindehauses in die Jahre gekommen sind und ersetzt werden müssen. Dies veranlasste den Gemeinderat zu prüfen, ob eine gemeinschaftliche Lösung in Form einer CO2 neutralen Holzenergieheizung in Frage käme. Phase 0 „Machbarkeit und Abklärungen“ und Phase 1 „Vorprojekt, Aufnahmen und Akquisition“ wurden eingeläutet. Es wurde eine Umfrage bezüglich des vorhandenen Interesses nach einem Anschluss an einen Wärmeverbund gestartet, woraufhin sich zig Interessierte meldeten. Am 18. November 2019 fand deshalb ein Informationsabend in der Pfarrschür statt. Anschliessend kontaktierte die Firma a|Energie AG sämtliche Interessenten, damit eine Richtofferte erstellen werden konnte. Die Kosten der beiden Phasen beliefen sich auf CHF 5'350.

Für die Phase 2 „Projekt und Planung“ wurden folgende Arbeiten verrichtet:

- Aufnahme zusätzlicher Offerten
- Auswertung und Anpassung des Leitungsnetzes
- Erstellen Entwurf eines Wärmeliefervertrages
- Werkpläne bereitstellen und in den Leitungsplan integrieren
- Rücksprache mit den Eigentümern, die für einen Wärmeverbund in Frage kämen
- Erstellen und Versand eines Infobriefes

Gesamtaufwand: 91.50 Stunden. Auf dem Stundenansatz von CHF 105.00 offeriert die Firma a|Energie AG der Gemeinde Messen nun einen Rabatt von 50 %. Somit wäre der noch offene und durch die Gemeinde Messen zu bezahlende Betrag CHF 5'173.65. Weitere Kosten für die Gemeinde Messen in Zusammenhang mit dem Wärmeverbund fallen keine mehr an.

Antrag der Umweltkommission

Übernahme der Restkosten der Firma a|Energie AG, Schüpfen, für die Phase 2 „Projekt und Planung“, vom 13.02.2020 – 09.04.2020, in der Höhe von CHF 5'173.65.

Diskussion

Da es sich nicht spezifisch um detailliertere Planungskosten handelt sondern um Kosten, die im Rahmen der allgemeinen Vorabklärungen und auch im Interesse der Gemeinde angefallen sind, wird die Gemeinde Messen für die entstandenen Kosten für Phase 2 aufkommen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme der Restkosten der Firma a|Energie AG, Schüpfen, für die Phase 2 „Projekt und Planung“, vom 13.02.2020 – 09.04.2020, in der Höhe von CHF 5'173.65.

Information über den Stand der Planung

Nebst Markus von Allmen bekundet nun auch Jakob Spielmann, Bernweg, reges Interesse am Standort der Heizungsanlage des Wärmeverbundes Ortskern Messen. Jakob Spielmann könnte Interessenten ab Höhe Schulhaus Bühl an seine Heizung anbinden. Markus von Allmen könnte die Interessenten in genanntem Gebiet nicht

bedienen. Anlässlich einer Besprechung von kommenden Dienstag, 28. April 2020, werden mögliche weitere Szenarien zusammen mit Jakob Spielmann, Markus von Allmen, Adrian Grossenbacher und Eugen Koller, Gunep GmbH, Diegten (Planer Wärmeverbund Jakob Spielmann und Markus von Allmen) diskutiert.

Adrian Grossenbacher informiert den Gemeinderat an der kommenden Sitzung vom 7. Mai 2020 über den Ausgang der Besprechung und das weitere Vorgehen.

**52 1.1231.42 Gemeindeverband Limpachtal
Informationen und Beschlussfassungen zhd. der
Abgeordnetenversammlung vom 18.05.2020**

Andreas Schlupe: Die Versammlung wird sehr wahrscheinlich auf Herbst 2020 verschoben. Dennoch hielt man bislang am Datum vom 18.05.2020 fest, um die Gemeinden bzw. Gemeinderäte sowie die Delegierten zu orientieren. Eine Beschlussfassung auf dem Zirkularweg wurde noch nicht ins Auge gefasst.

In Bezug auf die Sanierung des Limpachs wäre eine Versammlung auch im Herbst noch möglich, denn der Kredit für die erste Bauphase wurde bekanntlich bereits gesprochen. Über den Kredit für die zweite Bauphase könnte man auch im Herbst diskutieren.

Jahresrechnung 2019

Das gute Wetter im 2019 hat die Rechnung positiv beeinflusst (weniger Unterhalt).

Budget 2020

Das Budget 2020 zeigt sich ziemlich ausgewogen. Trotz des positiven Ergebnisses möchte man aufgrund der geplanten Investitionen am Gemeindebeitrag von insgesamt CHF 200'000 festhalten. So könnte die Aufnahme von Fremdkapital in den ersten beiden Bauphasen verhindert werden. An diesem Beitrag wird sich demzufolge in den nächsten Jahren wohl auch nichts ändern.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Limpachtal vom 18.05.2020 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

**53 1.300 Gemeindeversammlung
Beschlussfassung Fahrplan Rechnungsrevision 2019 und
Rechnungsgemeindeversammlung**

Bernhard Jöhr: Aufgrund der momentanen Situation wird es nicht sinnvoll sein, die Rechnungsgemeindeversammlung im Juni 2020 durchzuführen. Folgendes Szenario schlägt er vor:

08. – 10.06.2020	RPK	Revision Rechnung 2019
15. – 19.06.2020	AG Räumliches Leitbild	Teilleitbilder; Besprechung der Stellungnahme des Amt f. Raumplanung, Vorlage zhd. GR
02.07.2020	Gemeinderat	Genehmigung Teilleitbilder

6. Sitzung vom 23. April 2020

24. – 28.08.2020	Bevölkerung	Mitwirkung
bis 11.09.2020	Bevölkerung	Eingaben
21. – 25.09.2020	AG Räumliches Leitbild	Verarbeitung Eingaben; Vorlage zhd. Gemeinderat
15.10.2020	Gemeinderat	Verabschiedung Teilleitbilder zhd. Gemeindeversammlung vom 27.10.2020
Di, 27.10.2020	Gemeindeversammlung	Genehmigung Rechnung 2019 Genehmigung Teilleitbilder

Anmerkungen: Das vorliegende Szenario steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Krise. Nach Möglichkeit soll eine Zusammenlegung der Rechnungs- und der Budgetgemeindeversammlung vermieden werden. Offen ist, ob die Mitwirkung der Bevölkerung im Präsenzmodus durchgeführt werden kann. Gegebenenfalls muss ein anderes Verfahren gewählt werden.

Der neue Termin für die Rechnungsgemeindeversammlung wird im Mai-Info publiziert.

54 1.422 Gemeinderat/Bürgerrat Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird bereinigt und angepasst. Eine aktualisierte Pendenzenliste wird mit dem Versand der Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung verschickt.

55 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Unterstützung Kita

Der Gemeinderat hat Kenntnis von einem Rundschreiben des VSEG, der die Gemeinden um einen Solidaritätsbeitrag von CHF 3.--/Einwohner für die Unterstützung der Kindertagesstätten bittet. Der Kanton Solothurn seinerseits hat bereits 1 Mio. gesprochen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es im Moment zu früh sei, darüber zu entscheiden.

Kommissionssitzungen

Der Gemeinderat hat bekanntlich entschieden, dass es bis auf weiteres keine Präsenzsitzungen geben soll. Die Baukommission wird ihre nächste Sitzung aufgrund der Traktanden nicht online durchführen, können sondern als Präsenzsitzung im Mehrzweckraum des Schulhauses Bühl abhalten. Auch die Umweltkommission wird eventuell auf diese Möglichkeit zurückgreifen. Auf der Sitzungseinladung muss darauf hingewiesen werden, dass Risikopersonen von der Teilnahme an den Sitzungen entbunden sind.

Verfahren Baugesuche

Gewisse Gemeinden stellen ihre Baugesuche auf die Gemeindefwebseiten, um Besuche durch Personen auf der Gemeindeverwaltung zu vermeiden, so u.a. die Gemeinde Buchegg. Andreas Schluep wird diese Möglichkeit an der kommenden Baukommissionssitzung zur Diskussion stellen.

Öffentlichkeitsprinzip in Zeiten von Corona

Die Unterlagen zur den Gemeinderatssitzungen sollen – gemäss Gemeindegesetz Art. 31 – bei Bedarf auf der Verwaltung öffentlich eingesehen werden können.

56 1.461 Informationen

Andreas Schluep

- Schulhaus Bühl
Auch tagsüber tummeln sich immer mehr Kinder auf dem Schulhausplatz. Seitens der Gemeinde wird kulant reagiert, aber mittels neuem Plakat des Kantons Solothurn (Zäme uf Distanz) soll auf die Abstandsregel hingewiesen werden.

Sandra Nussbaumer

- Kinderbetreuung in der Pfarrschüür
Der Gemeinderat hat einer vergangenen Sitzung Anita Andrey (Betreiberin der Kinderbetreuung in der Pfarrschüür) die Wohnung im 1. Stock des Chauffeurenhauses zugesichert, da die Räumlichkeiten im Pfarrhaus ab Sommer nicht mehr zur Verfügung stehen. Aufgrund vieler Abmeldungen ist Anita Andrey nun zum Schluss gekommen, dass sie die Kinderbetreuung nicht mehr weiterführen möchte und verzichtet deshalb auf die Wohnung im Chauffeurenhaus. Somit könnte der jetzige Mieter eigentlich die Wohnung unbefristet mieten, was der Gemeinde Messen sehr entgegenkommen würde. Adrian Schluep wird den Mieter auf die neue Option hinweisen, dieser soll sich dann direkt mit Hanspeter Moser in Verbindung setzen. Weiter ist der Asylbewerber, der im 2. Stock wohnt, offenbar ziemlich laut. Die Asylbetreuerin Hatice Trummer wird ihn dazu auffordern müssen, sich an die Regeln des Zusammenlebens zu halten.
- Maitannli
Zusammen mit dem verantwortlichen Jahrgang (Marc Blaser, Leader) wird ein Verschiebedatum gesucht. Die Jugendlichen würden gerne im Herbst das Maitannli stellen. Die Gemeinde wird sicherlich Hand bieten.
- Seniorenreise
Die Frage ist, ob die Seniorenreise im Herbst 2020 durchgeführt werden soll. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Reise auf Herbst 2021 verschoben wird. Dies wird im nächsten Info entsprechend publiziert.
- Nachbarschaftshilfetelefon
Das Telefon wird vorläufig bis zu den Sommerferien aufrechterhalten.

6. Sitzung vom 23. April 2020

Michèle Graf

- Aufgrund der aktuellen Situation können die bis am 20. April 2020 bereits bezogenen und bezahlten Tageskarten bei Nichtgebrauch bis spätestens am 30. Juni 2020 auf der Gemeindeverwaltung zurückgegeben werden. Das Geld wird zurückerstattet. Tageskarten, die nach dem 20. April gekauft werden, sind vom Rückgaberecht ausgeschlossen.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki